

# Alles klar?!

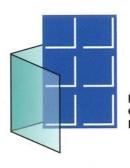
Informationen zum Berufsbild



## Glaser/in

### Fachrichtungen:

- Fenster- und Glasfassadenbau
- Verglasung und Glasbau



Fachverband Glas • Fenster • Fassade Baden-Württemberg



### Ausbildungsaufbau

Als Glaserin oder Glaser können wir bei der Ausbildung zwischen **zwei Fachrichtungen** wählen:

- Fenster- und Glasfassadenbau
- Verglasung und Glasbau

Die **Ausbildung** beider Fachrichtungen dauert 3 Jahre und verläuft nach dem gleichen Prinzip:

- Im Betrieb erhalten wir die praktische Ausbildung und lernen den Berufsalltag mit unseren Kollegen kennen.
- In der Berufsschule wird uns das theoretische Fachwissen vermittelt.
- Und die überbetriebliche Ausbildungsstätte in Karlsruhe bildet sozusagen die Verbindung zwischen den beiden ersten, denn hier wird das theoretische Wissen mit gezielter praktischer Arbeit vertieft, und das unter optimierten technischen Bedingungen. Schließlich kann nicht jeder Betrieb alle technischen Voraussetzungen anbieten, die eine moderne Ausbildung verlangt. Ein guter Ausbildungsbetrieb kann er aber trotzdem sein.

### Voraussetzungen

Wenn du dich für diesen Beruf interessierst, solltest du einen (guten) Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss haben. In der Berufsschule beschäftigen wir uns u. a. mit Chemie, Physik, Mathematik, technischem Zeichnen und Werkstoffkunde.

Eine wichtige Voraussetzung, um an diesem Beruf Spaß haben zu können, ist die körperliche Fitness. Bei der Arbeit stehen oder gehen wir meist, arbeiten aber auch in gebückter oder knieender Position. Im Betrieb wechseln wir bei der Arbeit auch zwischendurch oft an die Maschine und wir müssen uns sofort wieder konzentrieren können, um die Werkstoffe sicher zu verarbeiten.

ÜBERBLICK

#### Glaser/in

Glaserin bzw. Glaser ist ein anerkannter Ausbildungsberuf gemäß des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HWO).

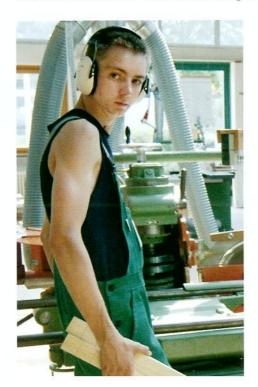
Das Zusammenwirken der drei Ausbildungsorte Betrieb, Berufsschule und überbetriebliche Ausbildungsstätte (duales Bildungssystem), sorgt für eine umfassende und moderne berufliche Ausbildung.



### **Schwerpunkte**

Natürlich hängen einige Inhalte unserer Ausbildung von der Wahl unserer Fachrichtung ab. Das bezieht sich besonders auf die Berufspraxis.

Als Glaser/in im Bereich Verglasung und Glasbau haben wir die Möglichkeit, sowohl im technischen als auch im künstlerischen Bereich zu arbeiten. Am Arbeitsanfang steht



dabei immer der Entwurf und dann die handwerklich sorgfältige Ausführung, egal ob es sich um eine Vitrine, ein Fenster oder einen Spiegel handelt. Hier wird von uns Liebe zur Individualität verlangt.

Wer mehr Lust hat, direkt handwerklich zu arbeiten, der hat an der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau mehr Freude: Wir stellen Fenster, Türen, Schaufenster und Fassadenkonstruktionen her und bauen sie auch vor Ort ein.

Beide Fachrichtungen bieten viel Abwechslung. Die Arbeitsorte wechseln zwischen Werkstatt (Betrieb), Bau- bzw. Montagestelle und dabei zwischen Einzel- und Teamarbeit.

#### Das macht Laune auf mehr

Wir arbeiten als Glaserin oder Glaser natürlich oft mit anderen Gewerken der Bauwirtschaft zusammen. Das ist interessant, weil wir so an Projekten beteiligt sind, bei denen wir spannende Dinge wie die Entstehung eines Hauses erleben und mitgestalten.

Wenn ein neues Projekt in den Betrieb kommt, sind immer alle gefragt. Natürlich gibt es da auch Zeiten - z.B. immer in den Monaten mit guter Witterung - in denen

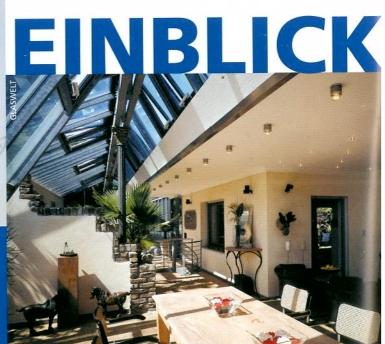
den anderen hängen lässt. Unser Chef achtet darauf, dass jeder alles macht, aber dafür auch alles mitbekommt und natürlich lernt. besonders viel läuft.

Und die unter uns, die schon im zweiten oder dritten Lehrjahr sind, arbeiten ganz verantwortungsvoll eigenständig an Aufträgen. Das ist wirklich ein gutes Gefühl, wenn der Chef und der Kunde mit dem Ergebnis dann zufrieden sind.

Die Arbeit im Team macht Spaß, weil keiner

Wer von uns den Beruf in einem reinen Produktionsbetrieb lernt, muss wissen, dass es in einer oft hochtechnisierten Fertigung Arbeiten mit Leistungslohnvergütung geben kann.





### Ausbildungsbetriebe

Es lohnt sich, seinen Ausbildungsbetrieb sorgfältig auszusuchen. Viele Glaserei-Betriebe bieten "Schnuppertage" an.

Frag' doch einfach mal bei einem Betrieb in deiner Nähe nach!

Du kannst dann die Gelegenheit nutzen, dich über den Beruf zu informieren und dabei vielleicht auch gleich zukünftige Kollegen kennen lernen.



### Unsere Arbeit kann sich sehen lassen

Die moderne Architektur nutzt heutzutage die Schönheit und hohe Funktionalität von Glas. Auch im Bereich der Ökologie gewinnt die Vielfalt der technischen Möglichkeiten, die die Glasherstellung bietet (für Dämmung, Schallschutz, Sicherheit, ...) immer mehr an Bedeutung.

Alle von uns, die eine gute Ausbildung haben und sich vielleicht sogar weiterbilden wollen, sind kompetente und unverzichtbare Partner für Architekten und Bauherren.

### Vom Aquarium bis zum Wintergarten

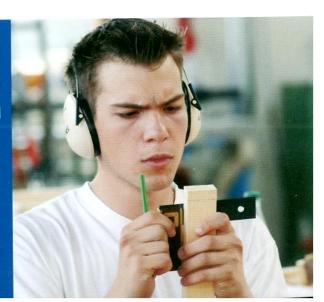
Besonders schön sind Projekte, die ein hohes Maß an Individualität fordern. Jeder von uns hat dabei natürlich besondere Vorlieben:

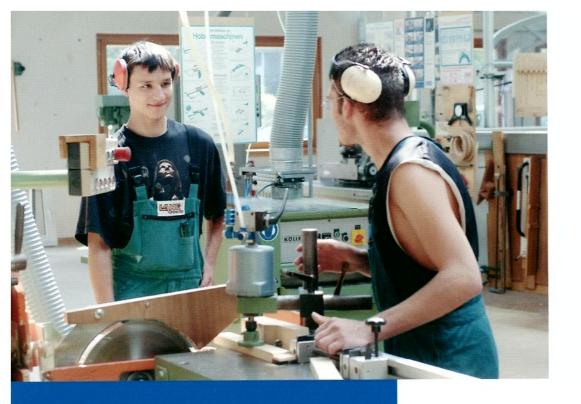
Manche stehen mehr auf Kunst, manche mehr auf technische Herausforderungen.

Bei der Ausführung kümmern wir uns immer um alle Aspekte, die die Glasverarbeitung betreffen: Von der Realisierung des Entwurfes, über den Zuschnitt und die Verarbeitung der Glasflächen bis zur Absicherung von Details, dass z. B. auch die Beschläge stimmen.

### Aufgaben und Tätigkeiten

Was macht eigentlich ein Glaser?





### **Thema Zukunft**

Welche Chancen habe ich?

# **AUSBLICK**



#### Wir machen was draus!

Wer am Ball bleibt, bleibt im Team. Oder anders gesagt: Als Glaser/in haben wir nach der Ausbildungs-Abschlussprüfung viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Am wichtigsten ist es dabei für uns, dass wir uns im Bereich der technischen Entwicklungen der Glasbearbeitung und Weiterverarbeitung kontinuierlich fortbilden.

Vom Fachverband GFF und seiner Gewerblichen Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik in Karlsruhe werden hierzu verschiedenste Lehrgänge, Seminare und Veranstaltungen angeboten.



## Weiterbildung konkret = Weiterentwicklung konkret

Die Basis für unseren beruflichen Aufstieg ist die fachspezifische Weiterbildung. Dazu gehört für uns auch die **Berufserfahrung** nach unserem Ausbildungsabschluss. Wer Lust auf mehr hat, kann mit seinem Chef reden und sich auch im Betrieb für Spezialaufgaben engagieren – das erleichtert dann später die **Weiterqualifikation** als:

- Glasermeister/in
- Techniker/in Glastechnik
   (Fensterbau / Verglasungstechnik)
- Gründung eines eigenen Betriebes im Glaserhandwerk
- Fach- und Betriebswirt/in
- Fachkauffrau / Fachkaufmann Handwerkswirtschaft
- · Sonderfachkraft als
  - Gestalter im Handwerk
  - Betriebsassistent im Handwerk
- Hochschulbildungsgänge (mit Abitur oder nach Erwerb der schulischen Weiterqualifikation)
  - Dipl.-Ing. (FH oder Uni) Architektur
  - Bauwesen Baubetrieb

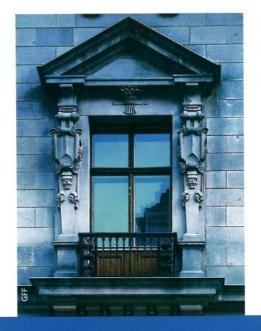
Packen wir's an!

#### Noch mehr Infos:

- Fachverband Glas Fenster Fassade Baden-Württemberg
   Tel: (07 21) 9 86 57 41
   www.gff-online.de
- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Tel.: 0 18 88 / 6 15 - 0 www.bmwi.de









### Herausgeber:

Fachverband Glas - Fenster - Fassade Baden-Württemberg Otto-Wels-Straße 11 76189 Karlsruhe

Telefon (07 21) 9 86 57 41 Telefax (07 21) 9 86 57 43

E-Mail Fachverband@gff-online.de

Web www.gff-online.de